

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: G I 2 - m 06/16 HH

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel in Hamburg Juni 2016

Herausgegeben am: 24. März 2017



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Maike Lassen

Telefon: 040 42831 1824

E-Mail: binnenhandel@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

1. Umsatz und Beschäftigung im Großhandel in Hamburg

Jahr	Monat	Umsatz in jeweiligen Preisen	Beschäftigte			Umsatz in jeweiligen Preisen
			ins- gesamt	Voll- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	
Monatsdurchschnitt (MD) 2010 = 100						
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in Prozent						
2010	MD	100,0	100,0	100,0	100,0	
2011	MD	109,5	101,0	100,6	103,3	9,5
2012	MD	113,9	105,1	102,7	116,5	4,0
2013	MD	115,3	104,9	102,0	118,5	1,2
2014	MD	108,5	105,8	102,9	119,7	- 5,9
2015	MD	99,5	106,3	103,1	121,6	- 8,3
2015	Januar	94,2	105,7	102,7	119,5	- 10,3
	Februar	95,3	105,7	102,8	119,7	- 7,0
	März	108,6	105,9	102,8	120,6	- 1,6
	April	99,4	106,2	103,0	121,2	- 11,9
	Mai	96,4	106,0	102,8	121,4	- 9,7
	Juni	102,4	106,1	102,7	122,5	- 2,5
	Juli	103,9	106,1	102,6	123,0	- 7,6
	August	94,2	106,8	103,5	122,4	- 8,7
	September	101,0	107,0	103,7	122,6	- 11,8
	Oktober	101,2	106,5	103,2	122,2	- 13,8
	November	96,7	106,9	103,6	122,4	- 8,7
	Dezember	100,8	106,8	103,5	122,0	- 4,6
2016	Januar	81,0	106,7	103,7	121,1	- 14,0
	Februar	88,4	106,6	103,7	120,6	- 7,2
	März	97,3	106,7	103,4	122,1	- 10,4
	April	92,1	107,1	103,8	122,5	- 7,3
	Mai	94,9	107,4	104,2	122,4	- 1,6
	Juni	96,6	107,3	104,0	123,3	- 5,7

ohne Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen

Alle Messzahlen und Veränderungsraten in diesem Statistischen Bericht sind, soweit sie zurückliegende Berichtszeiträume von bis zu 24 Monaten betreffen, als vorläufig anzusehen. Sie werden monatlich rückwirkend durch nachträglich eingehende Meldungen und Korrekturen aktualisiert.

2. Umsatz im Großhandel in Hamburg nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Umsatz				
		Juni 2016	Juni 2015	Mai 2016	Januar - Juni 2016	Juni 2016
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010
		2010 = 100				
46.1	Handelsvermittlung	66,9	59,1	50,4	53,6	62,1
46.2	Gh. m. landw. Grundstoffen und leb. Tieren	53,3	69,8	59,4	54,9	49,5
	darunter mit					
46.21	Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln	53,1	69,7	58,9	54,5	49,4
46.3	Gh. m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	94,1	103,4	91,8	88,4	81,6
	darunter mit					
46.31	Obst, Gemüse, Kartoffeln	106,4	115,1	112,1	108,7	87,5
46.32	Fleisch, Fleischwaren, Geflügel, Wild	86,3	101,9	93,9	91,0	79,6
46.36	Zucker, Süßwaren, Backwaren	53,0	66,9	55,9	53,8	48,2
46.37	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürzen	135,5	134,1	131,4	135,8	109,9
46.39	Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren o. a. S.	99,4	94,3	96,4	89,5	87,7
46.4	Gh. m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	97,6	97,1	96,1	97,9	92,5
	darunter mit					
46.42	Bekleidung und Schuhen	96,0	117,2	108,1	124,3	84,0
46.43	Foto-, optischen Erzeugnissen, elektrischen Haushaltsgeräten	93,1	86,6	89,8	87,4	92,5
46.46	pharmazeutischen, medizinischen u. orthopädischen Erzeugnissen	110,3	113,2	110,3	112,7	106,2
46.5	Gh. m. Geräten d. Informations- u. Kommunikationstechnik	73,1	74,5	59,4	66,6	83,5
	darunter mit					
46.51	DV-Geräten, peripheren Einheiten und Software	103,3	110,1	77,8	91,2	112,9
46.6	Gh. m. sonstigen Maschinen, Ausrüstung und Zubehör	102,5	103,4	91,2	93,3	93,5
46.7	Sonstiger Großhandel	88,7	98,4	85,4	82,4	93,2
	darunter mit					
46.71	festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	83,2	94,0	81,0	76,0	91,4
46.73	Holz, Baustoffen, Sanitärkeramik, Anstrichmitteln	126,8	125,6	117,9	110,9	113,3
46.75	chemischen Erzeugnissen	103,5	108,5	95,8	102,0	97,2
46.9	Großhandel o.a.S.	149,9	142,9	150,7	142,3	136,5
462-01	Großhandel (o. Handelsvermittlung)	96,4	102,3	94,9	91,6	93,2
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz.)	96,6	102,4	94,9	91,7	93,2

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

3. Umsatzentwicklung im Großhandel in Hamburg nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte				
		Juni 2016		Juni und Mai 2016	Januar - Juni 2016	Juni 2016
		gegenüber				
		Juni 2015	Mai 2016	Juni und Mai 2015	Januar - Juni 2015	Juni 2015
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010
		Prozent				
46.1	Handelsvermittlung	13,2	32,8	11,7	13,2	11,3
46.2	Gh. m. landw. Grundstoffen und leb. Tieren	- 23,7	- 10,3	- 24,4	- 33,9	- 20,1
	darunter mit					
46.21	Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln	- 23,8	- 9,9	- 24,6	- 34,2	- 20,2
46.3	Gh. m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	- 9,0	2,5	- 8,1	- 11,5	- 9,7
	darunter mit					
46.31	Obst, Gemüse, Kartoffeln	- 7,6	- 5,1	- 7,1	- 7,2	- 10,8
46.32	Fleisch, Fleischwaren, Geflügel, Wild	- 15,3	- 8,1	- 6,1	- 4,0	- 13,9
46.37	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürzen	1,0	3,1	0,2	- 1,9	4,1
46.39	Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren o. a. S.	5,3	3,1	7,4	5,2	5,0
46.4	Gh. m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	0,5	1,5	5,3	2,7	- 0,8
	darunter mit					
46.42	Bekleidung und Schuhen	- 18,1	- 11,2	- 8,3	- 5,4	- 20,2
46.43	Foto-, optischen Erzeugnissen, elektrischen Haushaltsgeräten	7,4	3,6	9,7	6,4	6,6
46.46	pharmazeutischen, medizinischen u. orthopädischen Erzeugnissen	- 2,6	0,1	3,3	- 0,1	- 3,5
46.5	Gh. m. Geräten d. Informations- u. Kommunikationstechnik	- 1,9	23,1	8,1	8,9	- 0,9
	darunter mit					
46.51	DV-Geräten, peripheren Einheiten und Software	- 6,2	32,7	4,6	8,9	- 5,9
46.6	Gh. m. sonstigen Maschinen, Ausrüstung und Zubehör	- 0,9	12,4	- 0,2	- 3,3	- 1,6
46.7	Sonstiger Großhandel	- 9,9	3,9	- 8,9	- 12,0	- 1,9
	darunter mit					
46.71	festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	- 11,5	2,7	- 10,1	- 15,3	- 1,7
46.73	Holz, Baustoffen, Sanitärkeramik, Anstrichmitteln	1,0	7,6	7,7	7,6	0,3
46.75	chemischen Erzeugnissen	- 4,6	8,0	- 3,1	- 2,8	3,2
46.9	Großhandel o.a.S.	4,9	- 0,5	9,7	5,7	4,8
462-01	Großhandel (o. Handelsvermittlung)	- 5,8	1,7	- 3,8	- 7,8	- 2,8
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz.)	- 5,7	1,8	- 3,7	- 7,7	- 2,7

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

4. Beschäftigte im Großhandel in Hamburg nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation ¹	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl	
		insgesamt	davon		insgesamt	davon
			Vollzeit	Teilzeit		
		Juni 2016			Juni 2016 gegenüber Juni 2015	
2010 = 100			Prozent			
46.1	Handelsvermittlung	113,5	116,6	103,5	- 2,0	5,4
46.2	Gh. m. landw. Grundstoffen und leb. Tieren	96,5	86,7	167,8	- 2,6	- 5,0
46.3	Gh. m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	103,3	97,8	130,8	1,8	0,9
46.4	Gh. m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	102,2	99,4	114,7	1,6	2,3
46.5	Gh. m. Geräten d. Informations- u. Kommunikationstechnik	115,5	111,1	151,5	1,9	3,0
46.6	Gh. m. sonstigen Maschinen, Ausrüstung und Zubehör	109,2	107,9	117,3	0,5	0,7
46.7	Sonstiger Großhandel	112,7	110,8	125,6	2,8	2,4
46.9	Großhandel o.a.S.	107,3	105,1	113,6	- 2,2	- 3,6
462-01	Großhandel (o. Handelsvermittlung)	106,6	103,6	122,1	1,2	1,2
46	Großhandel (o. Handel mit Kfz)	107,3	104,0	123,3	1,2	1,3

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Allgemeine und methodische Hinweise

Grundlagen dieses Statistischen Berichts sind die Ergebnisse aus Primär-Erhebungen bei größeren Unternehmen und Ergebnisse aus Verwaltungsdaten für kleinere Unternehmen des Großhandels (einschließlich Handelsvermittlung, jedoch ohne KFZ-Großhandel und KFZ-Handelsvermittlung). Nach diesem "Mix-Modell" wird die monatliche Statistik ab dem Berichtsmonat September 2012 als Vollerhebung bei Unternehmen des Großhandels durchgeführt, die mindestens 100 Beschäftigte haben oder mindestens 20 Millionen Euro Jahresumsatz erzielen. Die Angaben der unter dieser Abschneidegrenze liegenden Unternehmen werden aus Verwaltungsdaten übernommen.

Berichtspflichtig sind Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den zugehörigen Wirtschaftszweigen liegt und eine der weiter oben genannten Abschneidegrenzen erreicht wird. Der Großhandel ist dabei - analog zu anderen Wirtschaftsbereichen - entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt. Bei den nach diesen Prinzipien abgegrenzten Unternehmen werden monatlich der Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten erfasst. Die aus Verwaltungsdaten gewonnenen Ergebnisse und die Daten aus der Primärerhebung bei den

Unternehmen werden zum Landesergebnis zusammengeführt und auf eine feste Basis bezogen (Gesamtumsatz und durchschnittliche Anzahl an Beschäftigten des Basis-Jahres). Das Ergebnis sind Messzahlen, die das Verhältnis der aktuellen Werte zu denen des Basisjahres darstellen und Änderungsraten, die die Veränderung zum jeweiligen Vorjahreszeitraum darstellen.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt die Erfassung der Angaben in der Aufteilung nach Bundesländern, so dass die Ergebnisse "länderscharf" dargestellt werden können. Die Darstellung der Umsatzwerte (Messzahlen und Veränderungsraten) erfolgt in jeweiligen Preisen (nominal) sowie preisbereinigt in konstanten Preisen des Jahres 2010 (real). Basisjahr für die Berechnung aller Messzahlen ist ab Berichtsmonat Januar 2014 das Jahr 2010. Messzahlen und Veränderungsraten werden ohne Berücksichtigung der monatlich wechselnden Zahl an Verkaufstagen und ohne Berücksichtigung von Saisoneinflüssen ermittelt. In der Kumulation der zurückliegenden Monate eines Jahres verringern sich diese Einflüsse mit zunehmender Zahl der erfassten Monate eines Jahres.

Ab Berichtsmonat Januar 2009 erfolgt die Darstellung der Wirtschaftszweige nach der neuen wirtschaftsfachlichen Gliederung WZ 2008.